



HESSISCHER LANDTAG

02.05.03

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001) und zur
Änderung anderer Rechtsvorschriften - Drs. 15/1543**

- Einzelplan 09 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 81 Allgemeine Bewilligungen im Bereich
Landwirtschaft

Zu Titel 685 87 Zuschüsse für Absatzförderung,
Agrarmarketing und Produktinnovation

Der Ansatz in Höhe von 4 438 000 DM wird
um 2 000 000 DM auf 6 438 000 DM erhöht

Die Erläuterungen werden wie folgt geän-
dert.

....

2. "Zuwendungen an die Verbraucherzentra-
le Hessen zur Förderung von Ernährungspro-
jekten. Hiervon dürfen bis zu 80 v.H. zur
Deckung von Personalkosten eingesetzt wer-
den.

Eine Abstimmung bei der Durchführung von
Ernährungsprojekten mit der Marketingge-
sellschaft Hessen ist wünschenswert, um
Synergieeffekte zu erreichen".

324 000 DM

3. "Zuwendungen zur Förderung von Ernäh-
rungsprojekten sowie zur Vermarktung von
regional und/oder ökologisch erzeugten Pro-
dukten im Rahmen der Agenda 2000-
Umsetzung unter Beteiligung der Marke-
tinggesellschaft Gutes aus Hessen" e.V..

Eine Abstimmung mit der Verbraucherzentra-
le ist bei der Durchführung von Ernäh-
rungsprojekten wünschenswert, um vorhan-
dene Synergieeffekte zu nutzen".

754 200 DM

....

5. "Zuwendungen für Vermarktungshilfen
(z.B. Produkt- und Marketinginnovationen)
für Erzeugnisse nach HEKUL bzw. evt. Fol-
gemaßnahmen im Rahmen der AGENDA
2000-Umsetzung .

Eine intensive Zusammenarbeit mit der

Marketing-Gesellschaft "Gutes aus Hessen"
ist erwünscht".

2 260 000 DM

...

neu:

9. "Zuwendungen zum Aufbau eines fakultativen (freiwilligen) Eттikettierungssystem für hessisches Rindfleisch

Die Zuschüsse werden für Beratungsleistungen sowie als konkrete Unterstützung für die entstandenen Kontrollkosten der Schlachtbetriebe gewährt".

1 000 000 DM

Begründung zu 2.:

Die Aufgabe der Verbraucherzentrale Hessen (VZH) ist es, eine neutrale und unabhängige Verbraucherberatung in Hessen zu gewährleisten.

Deshalb müssen der VZH die Landesmittel direkt und unabhängig von der Zustimmung der Marketinggesellschaft Hessen bei der Durchführung von Ernährungsprojekten zur Verfügung gestellt werden.

Die Einstellung der Landesmittel in Höhe von 324 000 DM ist notwendig, damit die VZH die Kofinanzierung des Bundes erhalten kann.

Wiesbaden, 9. November 2000

Der Fraktionsvorsitzende:
Al-Wazir